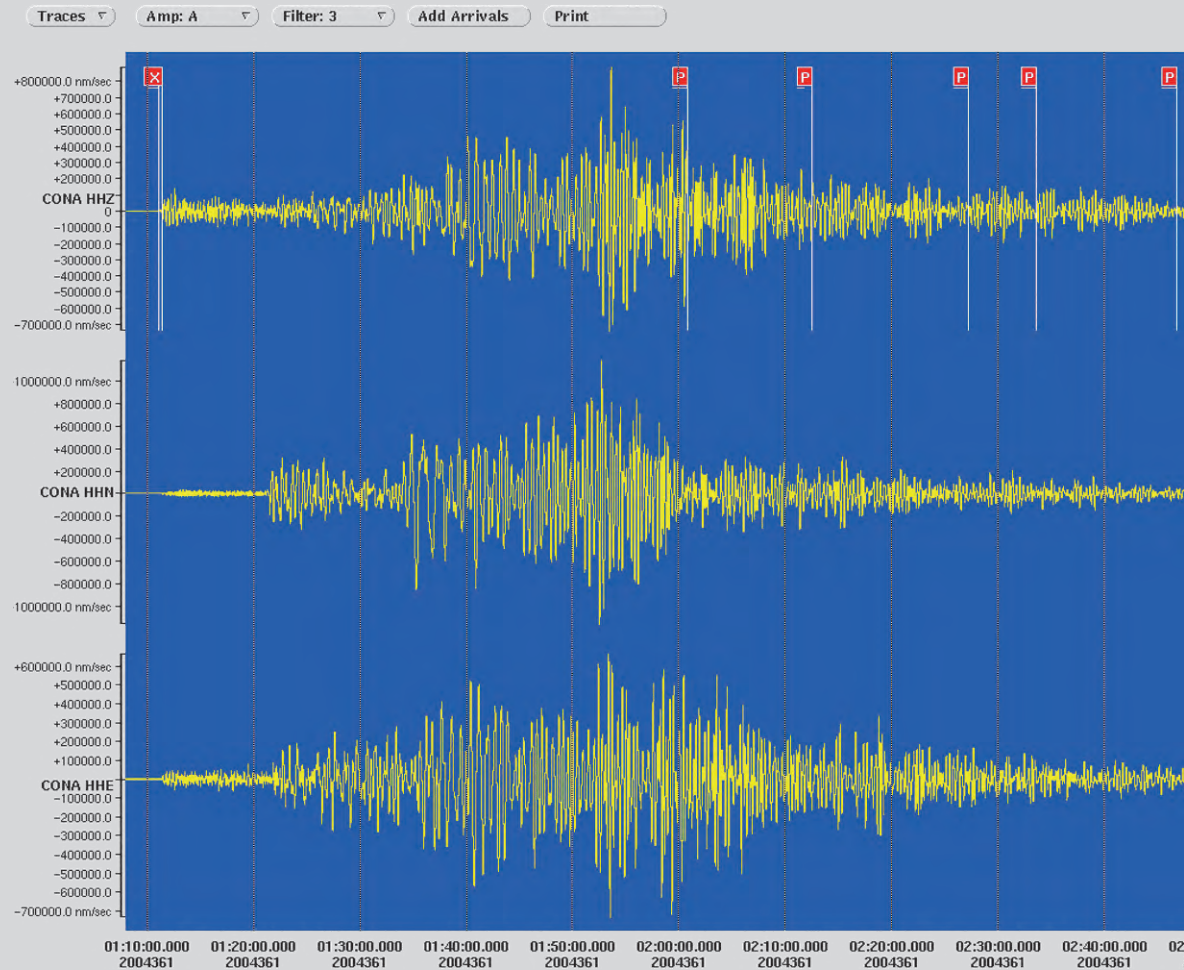


Erdbeben gehören zu den eindrucksvollsten und meist gefürchteten geogenen Naturphänomenen. Im menschlichen Bezugssystem stehen sie für verheerende Zerstörungen. Im geologischen Kontext sind Erdbeben Ausdruck eines dynamischen Planeten, dessen Plattentektonik Leben überhaupt erst ermöglichte. Gemeinsam mit der Kommission für Geowissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften lädt das NHM Wien zu einem Symposium zu diesem hochaktuellen Thema ein. In kurzen Vorträgen geben prominente ErdbebenforscherInnen und GeologInnen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, der TU Wien und der Universität Wien Einblicke in die Mechanismen von Erdbeben, zeigen Gefahren für Österreich auf und führen Beispiele an, wie die Erdbebenforschung durch Citizen Science Projekte profitieren kann. Weitere Beiträge thematisieren die Rezeption von Erdbeben durch Bevölkerung und Gelehrte in historischer Zeit und enttarnen das Wiener Becken als unterschätzten Gefahrenherd.

Im Anschluss wird die neue interaktive Animation “Shaking Earth” präsentiert. Leicht verständlich und dabei seismologisch korrekt, vermittelt die Animation die weltweite, regionale und lokale Erdbebentätigkeit auf verschiedenen Zeitskalen. Ab Februar 2018 lassen sich am NHM Wien mittels Touchscreen im Minutentakt aktualisierte Echtzeitdaten des International Monitoring Systems abrufen. Zusätzlich können Rückblicke auf die Beben­­tätigkeit der vergangenen Woche, des vergangenen Monats und des vergangenen Jahres angewählt werden. Neben einer globalen Darstellung ist eine Auswahl bedeutender historischer Beben darstellbar.



Seismogramm des Sumatra-Erdbebens am 26. 12. 2004, aufgezeichnet am Conrad Observatorium der ZAMG

e i n l a d u n g

**Begrüßung | 16.00 Uhr**

Univ.-Prof. Dr. Christian Köberl  
Generaldirektor des Naturhistorischen  
Museums Wien, Obmann der Kommission  
für Geowissenschaften der ÖAW

**Projekteinführung | 16.10 Uhr**

Univ.-Prof. Dr. Ewald Brückl  
TU Wien, Department für Geodäsie und Geoinformation

**Erdbebenerfassung und Gefahr in Österreich | 16.30 Uhr**

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Lenhardt  
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Abteilung Geophysik

**„Die khirchen dermassen zerschmetert und zerlittert, das man nit darein darf“  
Historische Erdbebenforschung in Österreich | 17.00 Uhr**

Dr. Christa Hammerl  
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Abteilung Geophysik

**Die Geologie der stärksten österreichischen Erdbeben:  
von ruckelnden Brüchen und fallenden Bergen | 17.30 Uhr**

Dr. Kurt Decker  
Universität Wien, Department für  
Geodynamik und Sedimentologie

**Shaking Earth – eine Visualisierung | 18.00 Uhr**

Günther Weinlinger  
7reasons

Die Kommission für Geowissenschaften der Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften und das Naturhistorische Museum Wien  
laden zum Symposium

**Shaking Earth – Erdbeben goes Public!**

Ein Projekt der ÖAW in Zusammenarbeit mit NHM Wien, TU Wien und ZAMG

am Montag, den 19. Februar 2018, um 16.00 Uhr  
in den Vortragssaal des NHM Wien ein.

Diese persönliche Einladung ist nicht übertragbar und gilt für 2 Personen  
u.A.w.g. (nur bei Zusage): [erdbeben@nhm-wien.ac.at](mailto:erdbeben@nhm-wien.ac.at)